

# **Mittelbayerische** Regensburg-Stadt vom 16. Juli 2007

---

## **Der Dixie lebt!**



Ulrich Rau vom „Jazzkränzchen Immergrün München“ am Sousaphon.

*Foto: altrofoto.de*

### **REGENSBURG (sw)**

Den Einheimischen braucht man das nicht zu erzählen. Ihnen beweisen die Kaiserjazzler ein ums andere Mal, dass der Dixie an Frische nichts verloren hat. Auch bei diesem Weekend begeisterten die Lokalmatadore im Vitus eine große Fangemeinde. Als ein munter schnurrendes Dixie-Maschinchén erwiesen sich auch die Dixie Drivers aus München, die am Kohlenmarkt Jazzfreunde aller Altersstufen unter anderem mit „Yes Sir, That’s My Baby“ mitrissen. Eine echte Perle im Dixieland-Sortiment dieses Jazzfests aber war „JIM“. Das „**Jazzkränzchen Immergrün München**“ wusste im Spitalgarten mit einer authentischen Spielweise zu beeindrucken, die eben gerade nicht Reproduktion und Kopie eines altehrwürdigen Musikstils ist. Das Sextett lebt den Dixie – laut und leise, nachdenklich und flott, „krachert“ und zart hingetupft, spannend, wie das Leben eben ist.